



Kardinal-von-Galen-Schule
Kath. Grundschule der Stadt Sendenhorst



12.09.2022

Liebe Eltern,

wie in den vergangenen Jahren möchten wir uns mit unserer Schule an den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule“ beteiligen: Vom **19.09.2022 – 23.09.2022** werden Kinder aufgefordert, sich zu bewegen und **zu Fuß oder mit dem Fahrrad / Roller in die Schule** zu kommen. Alle Kinder, die sich erfolgreich an dem Projekt beteiligen, nehmen an einer **Verlosung** teil. **Attraktive Preise** warten auf diese Kinder! Bitte unterstützen Sie uns und die Kinder dabei.

Die Idee ist einfach:

Im Rahmen der Aktionstage wollen wir **Spaß an der Bewegung** vermitteln und die **Verkehrssicherheit** trainieren.

Warum unterstützen wir diese Idee?

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei verunglückten in den letzten Jahren die meisten Kinder als Mitfahrende in einem PKW. Auch vor unserer Schule führt der **Bring- und Holverkehr** immer wieder zu **gefährlichen Verkehrssituationen**. Die Aktionswoche ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Für Ihr **Kind** hat es viele **Vorteile**, den Schulweg **zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad** zurückzulegen:

- Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar. **Laufen**, Klettern, Balancieren und **Radfahren** trainieren **Ausdauer, Koordination** und **Gleichgewichtssinn** und unterstützen auch die **geistige Entwicklung**. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren.
- Kinder, die ihren Schulweg selbstständig zurücklegen, können sich **besser orientieren** und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn Ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt, Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen, und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für **Sozialverhalten** und **Teamfähigkeit**.

Auch Sie als **Eltern** profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie **Zeit** für das Bringen und Holen **sparen**. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum **Klimaschutz** und damit auch für die **Zukunft unserer Kinder**, denn Radfahren und zu Fuß gehen bedeuten Null-Emissionen. Damit Ihr Kind nicht allein zur Schule gehen muss, können Sie mit den Kindern aus der Nachbarschaft einen gemeinsamen Schulweg vereinbaren oder als einzelne Eltern mehrere Kinder zur Schule bringen („walking bus“).

Auch wenn Ihr Kind einen **weiteren Schulweg** hat, kann es sich an dem Projekt beteiligen, z. B. indem es den **Fußweg mit dem Auto kombiniert**. Sie können z. B. Sammelpunkte organisieren, an denen Sie Ihr Kind absetzen, damit es die letzte Strecke zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden zu Fuß gehen kann. Unser Vorschlag:

„Kiss and go Zone“.

Der Parkplatz neben der Apotheke ist dafür ideal!

Weitere Möglichkeiten sind der Lambertiplatz und die Parkplätze nahe Haus Siekmann oder dem Hallenbad.

Wir freuen uns auf eine schöne Aktionswoche mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Hille, Schulleiterin